

Juniorenbericht 2020

Das neue Jahr hat im Juniorenbereich ziemlich turbulent begonnen.

Nachdem Anton Roller, unser Haupttrainer, sich entschieden hatte, sein Amt bei uns niederzulegen und Röbi Flühler, unser langjähriger Juniorentrainer, seinen Wunsch äusserte, seinen Wohnort nach Mallorca zu verlegen, waren wir gefordert.

Die Planung für einen reibungslosen Übergang in die Sommersaison wollten wir so früh wie möglich zufriedenstellend aufgleisen.

Auf der Suche nach einer Person, welcher wir die Leitung unseres Juniorentrainings anvertrauen konnten, wurden wir glücklicherweise schon Anfang dieses Jahres fündig.

Neue Leadtrainerin für den Juniorenbereich

Svenja Haymann hat sich mit Hilfe der Unterstützung von Anton schnell in die Rolle der neuen Leadtrainerin in unserem Tennisclub eingelebt.

Es war ihr von Anfang an wichtig, unseren Juniorenbereich mit ihren Ideen und Ansatzweisen ein wenig neu zu strukturieren. Geplant war beispielsweise, dass sie alle Juniorinnen und Junioren unseres Clubs im Training besuchen würde, um passende Gruppeneinteilungen für die Sommersaison bilden zu können.

Dieses engagierte Vorhaben wurde leider durch den Lockdown im März verunmöglicht.

Zusammen mit Anton ist es ihr trotz dieser erschwerten Situation gelungen, homogene Trainingsgruppen für die Sommersaison zu bilden, eine wesentliche Voraussetzung für die Realisierung der Kids Tennis High School.

Leiterteam für den Juniorenbereich

Vermutlich auch aufgrund der Motivation, die durch die gute Zusammenarbeit mit Svenja entstanden ist, hat Anton sich dafür entschieden, weiterhin in unserem Club als Trainer tätig zu sein. Dies freute uns natürlich sehr.

Unter der neuen Leitung von Svenja Haymann haben unsere jüngsten Kinder während des letzten Jahres regelmässig bei Anton Roller, Cristina Palomino und Dan Büeler trainieren dürfen.

Auch von aussen ist klar ersichtlich, dass unsere Trainerinnen und Trainer gut zusammenarbeiten und freundschaftlich miteinander verbunden sind.

Dies wird nur schon durch die erfreulichen Tatsache spürbar, dass Cristina nach der Geburt ihrer Tochter im Sommer und nach ihrem Mutterschaftsurlaub wieder in unseren Trainingsbetrieb eingestiegen ist.

Dank grossem Engagement aller beteiligten Trainer konnte das Tennisjahr 2020 trotz coronabedingten Einschränkungen und Zwangspausen für unsere Junioren einige Aktivitäten bieten.

Sommer- und Wintertraining

Die zahlreichen Anmeldungen für die angebotenen Trainingskurse geben uns eine positive Rückmeldung. Auch werden wir mit Anfragen von Eltern, die planen, ihre Kinder neu bei uns trainieren zu lassen, ziemlich überhäuft.

Der Lockdown hat den Start in die Sommersaison etwas verzögert. Mit den ersten Lockerungen der strikten Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie wurden die Sportanlagen im Mai wieder geöffnet.

So konnten ungefähr 130 Juniorinnen und Junioren endlich ihre Rackets wieder aus dem Schrank nehmen und auf unseren Anlagen trainieren.

Unser Trainerteam unter der Leitung von Svenja hat grossen Einsatz und gute Arbeit geleistet, denn die Kinder haben in spielerischen Begegnungen immer wieder zeigen können, welche Fortschritte sie gemacht haben.

Die Anmeldungen für die Wintersaison sprechen für sich und spiegeln ein positives Feedback für die Qualität des Trainings wider.

Leider konnten wir erstmals nicht alle Anmeldungen berücksichtigen, da die Kapazität der freien Plätze überschritten wurde. Über 140 Kinder und Jugendliche während des Winterhalbjahres auf unseren zwei Sandplätzen trainieren zu lassen, ist nicht realisierbar.

So sind wir der Gemeinde Baar sehr dankbar, dass sie uns für die Wintersaison jeweils mittwochnachmittags die Waldmannhalle zur Verfügung stellt. Mit diesem Angebot haben wir die Gelegenheit, unsere jüngsten Junioren dort trainieren zu lassen.

Zufrieden stellen wir immer wieder fest, dass ein gutes Tennistraining nicht zwingend Sandplätze erfordern muss.

Tenniswochen

Svenja hat mit ihrem Trainerteam auch dafür gesorgt, dass interessierte Kinder während den Sommerferien trainieren konnten.

Die Tenniswochen für Junioren wurden jedoch mit einem neuen Konzept aufgeleitet und strukturiert.

So wurde dieses Angebot erstmals sowohl in der ersten als auch in der letzten Ferienwoche organisiert. In diesem Jahr fanden für die Kursteilnehmer nicht nur am Morgen intensive Trainingseinheiten statt. Auch nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde am Nachmittag zwei Stunden auf unseren Sandplätzen an deren Technik gefeilt.

Über Mittag durfte Vincenz eine Schar zufriedener Junioren im Clubhaus bewirten.

In beiden Tenniswochen waren die angebotenen Plätze schnell ausgebucht.

Die Ausschreibungen und die Anmeldungen wurden über unsere Homepage abgewickelt, was dazu geführt hat, dass auch viele auswärtige Kinder an den Kursen teilnahmen.

Juniorenkommission

Mit der Übernahme des Juniorenbereichs in unserem Club wurde mir schnell bewusst, dass viel Arbeit auf mich zukommen würde.

Es war mir ein Anliegen, einzelne Aufgaben delegieren zu können und somit den Zeitaufwand auf mehrere Personen aufzuteilen.

Mit der Gründung einer Juniorenkommission – einer sogenannten JUKO – ist es mir gelungen, Clubmitglieder für meine Idee zu gewinnen. Erfreulicherweise haben sich alle von mir angefragten Personen schnell bereit erklärt, mir bei meiner Arbeit unter die Arme zu greifen und in der JUKO mitzuwirken.

Ich bin Liz Brooks, Isabelle Zurbrügg und Marc Malmberg für ihre Mithilfe sehr dankbar.

Leider musste das erste geplante Treffen in unserem JUKO-Team kurzfristig aufgrund der zweiten Coronawelle abgesagt werden.

Junioren Interclub

Liz Brooks hat sich für die Planung und Koordination dieses Events bereit erklärt. Anders als in früheren Jahren wurden die Begegnungen von Juni bis August ausgetragen. In der letzten Saison konnten wir mit 6 Mannschaften im Junioren-Interclub antreten.

Bei den Mädchen haben wir folgende 3 Teams bilden können:

Megan Marty und Sara Berger haben im Team U18B gemeinsam erfolgreich gekämpft und an Spielerfahrungen gewonnen.

Im Mädchenteam U15B haben Alissa Betschart, Linda Jönsson, Sophie Wagener und Lia Amstalden nur in einer Begegnung einen Punkt abgeben müssen und holten sich mit dieser guten Leistung den Gruppensieg.

Unsere jüngsten Interclubspielerinnen Viana Gisler und Dilara Roefs haben sich bei den U12B mit einem sehenswerten Endspurt in der letzten Begegnung drei Punkte geholt und erreichten damit den dritten Endrang.

Auch unser jüngstes Knabenteam U12A, bestehend aus Levin Brand, Bruno Liam und Crispin Senne, hat interessante und ausgeglichene Matches gezeigt und musste sich am Schluss ganz knapp vom Team des TC Mutschellen geschlagen geben.

Dominik Vonplon, James Manzano, Leon Weckes und Tomas Teixeira kämpften in der U15B um jeden Punkt und wurden um Spielpraxis reicher.

Die Knaben U15A traten, wie auch die U12A, in der Liga A an. Dies bedeutete automatisch ein höheres Spielniveau und stärker klassierte Gegner. Lars Arnet, Nicholas Vad, Ben Büeler, Tobias Senne und Adel Aissou haben diese Challenge erfolgreich in Angriff genommen.

Mit der spontanen Unterstützung von Pavlos Tsitsipas, dem jüngeren Bruder des TopTen-Spielers Stefanos, konnten die Jungs nach einem Fehlstart punktemässig mithalten.

Es resultierte der erfolgreiche dritte Schlussrang.

Wir möchten allen Juniorinnen und Junioren, die im 2020 Interclub gespielt haben, ganz herzlich für ihren tollen Einsatz danken.

Clubinterne Juniorenmeisterschaften

Alle Junioren, welche wöchentlich auf den Plätzen des Tennisclubs Baar trainieren, wurden eingeladen, sich für die clubinternen Juniorenmeisterschaften Ende September 2020 anzumelden.

Marc Malmberg hat sich bereit erklärt, diesen Anlass für unsere Schülerinnen und Schüler zu organisieren. Etwa 40 tennisbegeisterte Kinder wollten sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen und haben sich für diesen Spezialtag angemeldet.

Leider hat das Wetter nicht mitgespielt und wir mussten diesen Event schweren Herzens absagen.

Zuger Kantonale Juniorenmeisterschaften

Wie jedes Jahr finden im August die Kantonalen Juniorenmeisterschaften statt.

Alle Kinder, die eine Spiellizenz gelöst haben, dürfen sich für dieses Turnier anmelden.

Isabelle Zurbrügg hat sich als neues JUKO-Mitglied bereit erklärt, die Organisation dieses Wochenend-Anlasses auf unseren Anlagen im TC Baar zu übernehmen.

Das Wetter spielte einigermaßen mit und es konnten alle in Baar angesetzten Matches gespielt werden.

Wie schon in den letzten Jahren haben sich leider nur sehr wenige Kinder und Jugendliche aus unserem Tennisclub für dieses Turnier angemeldet.

Zusammen mit dem Trainerteam haben wir uns bereits zum Ziel gesetzt, im nächsten Jahr mehr Juniorinnen und Junioren für diesen Anlass begeistern zu können.

Ben Büeler hat mit seinem klaren Sieg in seiner Kategorie die Baarer Ehre etwas retten können.

Ich blicke auf ein gelungenes Tennisjahr 2020 zurück und bin dankbar, dass wir trotz den einschränkenden Massnahmen unseren geliebten Tennissport ausüben konnten.

Daniela Briner

Juniorenverantwortliche des TC Baar